MESSA DA REQUIEM

28NL VCB01
PETCBK2JKE2T
PE7DA 5K 8E3BE7L
PE7DA 5K 8E3BE7L
AUDITOR
LEITUNG / JOHANNES WOLFF
SLAVE / ARTSCHI LYON
PIANIST / TIM MIRAN
PETCBK2JKE2T - 12:00
PETCBK2JKE2T - 20:00
PIASTR-LUTTER-KRUCK
PIANIKRUCKE 52
BERLIN 1BE3BE7L

MESSA DA REQUIEM

PROGRAMM

PROGRAMM

In einem interaktiven Konzert wird Verdis Requiem nicht nur gehört, sondern auch zum Publikum gespielt. Die Musiker*innen des Orchesters und der Solist*innen sind dabei, unterstützt von der Dirigentin Johanna Wolff, mitten im Publikum platziert. Das Publikum wird zum verteilten Auditorium, von dem aus das Requiem gespielt wird. Es wird zum Tor zu den Sehnsüchten und Hoffnung im Agnus Dei des dramatischen Kontrasts

entsprechen es den Wünschen des Komponisten, ihre Stimme in menschlichen einzubinden. Dieses Konzertformat ermöglicht

in der dessen Mitte die Sopranistin Sion Yoo, die Mezzosopranistin Dominika Kościelniak, der Tenor Theo Rüster und der Bass Manuel Nickert. Dirigiert wird das Ensemble Kontrast von der Artistic Director Artschi Lyon aus dem Piano.

Uraufführung am 30 April 2024 vor der Kulturkirche Heinrichsdorf, Berlin. Weitere Aufführungen am September gefolgt.

SOLIST INNEN

SION YOO
SOPRAN

Sion Yoo, **Preis Wörter** stammt aus Seoul (Südkorea) und begann ihre Gesangsausbildung bei Professor Young-Ae Kim. Sie setzte ihr Studium fort und erwarb 2016 einen Master-Abschluss in Gesang und Musikpädagogik an der Ewha Womans University. Seit Fortbildungen unter Professor Gyu-Jeong Lee, Professor Young-Ae Kim und Professor Ji-Young Kim setzt sie ihre Ausbildung fort und absolviert ein Aufbaustudium in Gesang an der Universität der Künste Berlin. Sie ist Stipendiatin der Hans-Eisler-Stiftung und Preisträgerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert" und des Wettbewerbs „Ein Lied für Dich". Sie sang Partien wie Musetta in Giacomo Puccinis „La Bohème", Lucia in Gaetano Donizettis „Lucia di Lammermoor", Susanna in Wolfgang Amadeus Mozarts „Le nozze di Figaro" und Sophie in Jules Massenets „Werther" sowie „Lucrezia" in der Kammeroper „Die Ballade von Lucrezia" Cornelius Matthew Weyers.

DOMINIKA KOŚCIELNIAK
MEZZOSOPRAN

Dominika Kościelniak wurde in Warschau geboren. Nach ihrem Bachelor-Abschluss in Gesang zunächst an der Musikhochschule Frédéric Chopin in Warschau, studierte Dominika weiter bei Christiane Karg an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und bei Prof. Ingo Ingo Ingo Sasse an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Sie sang unter anderem Anna Kovalchyk und Stephen Dickson in Ludwig van Beethovens „Fidelio", Dorabella in Wolfgang Amadeus Mozarts „Così fan tutte", den Hirten in Richard Strauss' „Salome", Hermia in Benjamin Brittens „A Midsummer Night's Dream" und Dorabella in Così fan tutte.

THEO RÜSTER
TENOR

Der Bariton und Chorleiter **Theo Rüster** studierte Gesang bei Gitti Gee und Jochen Kowalski an der Universität der Künste Berlin. Seit 2016 ist er Mitglied des Chores der Deutschen Oper Berlin und ist für mehrere Spielzeiten als Solist verpflichtet. Zu seinen Partien gehören unter anderem Don Ottavio in Wolfgang Amadeus Mozarts „Don Giovanni", Tamino in der Zauberflöte, in Ostaszewo Tenor in Ludwig van Beethovens „Fidelio", Ferrando in Così fan tutte, Lysiart in Carl Maria von Webers „Euryanthe", Lysiart in der Berliner Erstaufführung von Carl Maria von Webers „Euryanthe" und Tamino in der Zauberflöte. Er sang Partien wie Don Ottavio in Wolfgang Amadeus Mozarts „Don Giovanni", Tamino in der Zauberflöte, Ferrando in Così fan tutte, Lysiart in